

# Nachhaltig erfolgreich.



**Volksbank Mönchengladbach eG**  
Volksbank Erkelenz – Volksbank Meerbusch – Volksbank Willich



# Nachhaltig aus Prinzip

*Bodenständig. Fortschrittlich.*

## **SELBSTVERSTÄNDNIS**

*Warum wir das Thema Nachhaltigkeit auf dem Titel unseres Geschäftsberichtes den alljährlichen Zahlen und Fakten voranstellen? Weil wir aus Prinzip nachhaltig sind und dies fortan mit einem großen „N“ in einem eigenen Nachhaltigkeits-Logo dokumentieren wollen. Nachhaltiges Handeln ist seit jeher ein Eckpfeiler unserer Genossenschaftsbank. Die Volksbank Mönchengladbach eG verbindet nachhaltiges gesellschaftliches Engagement für die Menschen in unserer Region mit dem wirtschaftlichen Erfolg unserer Privat- und Geschäftskunden. Wir unterstützen den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft zum Wohle unserer Kunden, Mitglieder und Mitarbeitenden. Dieses für uns nicht neue Selbstverständnis ist Teil unserer DNA und schließt nachhaltige Finanzprodukte ebenso mit ein wie die Förderung von Brauchtum, Kultur und sozialem Miteinander.*





# Inhalt

	<b>4</b>
Bericht des Vorstands	
	<b>8</b>
Das Jahr in Bildern	
	<b>14</b>
#gemeinsamHeimat – Mitgliederaktion	
	<b>16</b>
Jahresbilanz 2023 – Aktiva/Passiva	
	<b>18</b>
Gewinn- und Verlustrechnung 2023	
	<b>19</b>
Geschäftsentwicklung 2023	
	<b>20</b>
Unser Engagement	
	<b>22</b>
Bericht des Aufsichtsrats	

# Unser Geschäftsjahr 2023

## Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2023 waren geprägt von den Spätfolgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der Coronapandemie, die das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands um 0,3% gegenüber dem Vorjahr sinken ließen. Die Inflationsrate verringerte sich von 6,9% auf 5,9%, blieb aber weiterhin hoch. Die Finanzmärkte wurden vom langsamen Nachlassen des Inflationsschocks von 2022 dominiert, was zu einer straffen Geldpolitik der Zentralbanken und zu den höchsten Leitzinsniveaus seit der globalen Finanzkrise von 2008 führte. Diese Politik belastete die konjunkturellen Aussichten der Weltwirtschaft aufgrund steigender Finanzierungskosten. Dennoch entwickelten sich die Finanzmärkte positiv und interpretierten die rückläufigen Inflationsraten als Hinweis auf erwartete Zinssenkungen im Jahr 2024.

***„Das betreute Kundenvolumen erreichte zum Bilanzstichtag beeindruckende 5,52 Milliarden Euro, ein Rekordwert und eine Steigerung von etwa 3,4% im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr.“***

Volker Klemm

In diesen Zeiten blieb die Bilanzsumme der Volksbank Mönchengladbach eG mit ihren Niederlassungen in Erkelenz, Meerbusch und Willich stabil und stieg leicht gegenüber dem Vorjahr auf 2,68 Milliarden Euro. Damit liegt die Volksbank Mönchengladbach eG bei einem Bilanzsummenvergleich aller Genossenschaftsbanken in Deutschland auf Platz 110.

Durch unsere genossenschaftliche Struktur stärken wir nicht nur die finanzielle Sicherheit der Menschen in der Region, sondern setzen auch auf nachhaltiges wirtschaftliches Handeln. Die Anerkennung unserer genossenschaftlichen Werte und unseres umweltbewussten Ansatzes unterstreicht, dass wir als vertrauenswürdiger Partner wahrgenommen werden und einen nachhaltigen Vorteil gegenüber unseren Mitbewerbern bieten.

Diese Kontinuität ergibt sich vor allem durch die uns anvertrauten Kundeneinlagen in Höhe von 1,98 Milliarden Euro. Nimmt man hierbei auch noch das Geschäft außerhalb der Bilanz mit hinzu, lagen die Kundeneinlagen bei insgesamt 3,51 Milliarden Euro verglichen mit 3,34 Milliarden Euro im Vorjahr auf hohem Niveau.

Besonders erfreulich ist das Anlagevolumen der beim Verbundpartner Union Investment geführten Depots, das im Jahr 2023 auf 888 Millionen Euro gegenüber 711 Millio-



V. l. n. r. Franz D. Meurers, Carsten Thören, Volker Klemm

nen Euro im Jahr 2022 angestiegen ist.

Die Einlagen unserer Kunden spielen eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung lokaler Unternehmen und Haushalte. Durch die Bereitstellung dieser Mittel können wir unseren regionalen Förderauftrag erfüllen. Somit bleiben unsere Mittel lokal verankert. Die Volksbank Mönchengladbach eG konnte den bilanziellen Anteil des Kundenkreditvolumens um 44,2 Millionen Euro (+2,9%) auf insgesamt 1.559,4 Millionen Euro steigern. Besonders erfreulich ist der positive Trend im Baufinanzierungsgeschäft, was die nachhaltige Ausrichtung unseres Geschäftsmodells unterstreicht.

Das betreute Kundenvolumen inklusive Geschäfte, die an genossenschaftliche Partnerunternehmen vermittelt wurden, erreichte zum Bilanzstichtag 5,52 Milliarden Euro: ein Rekordwert und eine Steigerung von etwa 3,4% im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr mit 5,34 Milliarden Euro.

Diese Kennzahl reflektiert sowohl das betreute Vermögen unserer Kunden in der Region als auch die Investitionsmittel, die vom heimischen Mittelstand, Bauherren und Verbrauchern für Konsumausgaben genutzt wurden.

**„Die Volksbank Mönchengladbach eG zählt zu den bedeutenden Arbeitgebern in der Region, mit 425 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Bilanzstichtag.“**

*Franz D. Meurers*

Das Betriebsergebnis vor Bewertung für das aktuelle Geschäftsjahr beläuft sich auf 18,4 Millionen Euro.

Die wichtigste Ertragsquelle der Volksbank Mönchengladbach eG bleibt weiterhin der Zinsüberschuss, der im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 42,4 Millionen Euro lag. Parallel dazu zeigt sich eine stabile Entwicklung im Provisionsergebnis mit aktuell 19,3 Millionen Euro.

Die Volksbank Mönchengladbach eG zählt zu den bedeutenden Arbeitgebern in der Region. Mit 425 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Bilanzstichtag, darunter 152 Teilzeitkräfte und 32 Auszubildende,

bekräftigt die Bank ihre Rolle als zuverlässiger Arbeitgeber.

Der Personalaufwand liegt bei rund 26,5 Millionen Euro

*„Im Jahr 2023 war die Wirtschaftslage anspruchsvoll, geprägt von Inflation, Zinsen und Fachkräftemangel. Dies führte zu einer zurückhaltenden Investitionsbereitschaft der Unternehmen und einem geringeren Kreditbedarf in der Bankenbranche im Vergleich zum Vorjahr.“*

*Carsten Thören*

# „Die Einlagen der Kunden spielen eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung lokaler Unternehmen und Haushalte.“

Carsten Thören

und unterstreicht die Wertschätzung der Volksbank Mönchengladbach eG für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im vergangenen Jahr investierte die Bank knapp 1 Million Euro in die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wovon eine Hälfte in Weiterbildungen und die andere Hälfte in betriebliche Altersvorsorge und Prävention floss.

Die nachhaltige Ausrichtung der Volksbank Mönchengladbach eG zeigt sich in 3.509 Tagen Aus- und Weiterbildungen im letzten Geschäftsjahr. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von etwas über 17 Jahren spiegelt die kontinuierliche Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Volksbank Mönchengladbach eG wider.

Um ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu stärken, bietet die Bank nicht nur umfangreiche Investitionen in Aus- und Weiterbildung an, sondern auch verschiedene weitere Angebote. Dazu zählen unter anderem Jobfahrräder zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität sowie die Einführung von Homeoffice-Tagen zur Verbesserung der Work-Life-Balance und Flexibilität der Mitarbeiter.

Mit diesem klaren Bekenntnis zur Förderung und langfristigen Bindung des Personals setzt die Volksbank Mönchengladbach eG auch für die Zukunft auf ihre Rolle als attraktiver Arbeitgeber im Geschäftsgebiet.

## INVESTITIONEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Volksbank Mönchengladbach eG beträchtliche Investitionen getätigt. Die Modernisierung der Filiale in Anrath sowie der Neubau in Wegberg wurden mittlerweile erfolgreich abgeschlossen. Hierbei lag der Fokus nicht nur auf einer zeitgemäßen Gestaltung, sondern auch auf Nachhaltig-

keit. Zusätzlich wurde mit Vernebelungsanlagen, Einfärbetechnik, Stroboskoplicht und Rolltoren für Geldausgabeautomaten flächendeckend in die Sicherheit der Filialen investiert.

Mit dem Aufstellen sogenannter „Cubes“ möchte die Volksbank Mönchengladbach eG die Bargeldversorgung für ihre Kundinnen und Kunden auch außerhalb der Öffnungszeiten sicherstellen. So konnte der Cube in Elmpt bereits im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich in Betrieb genommen werden. Im laufenden Jahr kamen Cubes für die Filialen in Wassenberg, Neersen und Venn hinzu. Weitere Standorte für diese sicheren Cubes sind in Planung. Die Volksbank Mönchengladbach eG setzt

damit konsequent auf moderne Infrastruktur, verbesserte Sicherheitsstandards und nachhaltige Filialen, um ihren Mitgliedern und Kunden ein innovatives Bankerlebnis zu bieten.

## NACHHALTIGKEIT MUSS GELEBT WERDEN

Die Verpflichtung zur Nachhaltigkeit spiegelt nicht

„Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Volksbank Mönchengladbach eG bedeutende Investitionen getätigt, darunter die erfolgreiche Modernisierung der Filiale in Anrath und den Neubau in Wegberg. Dabei lag der Schwerpunkt nicht nur auf zeitgemäßem Design, sondern auch auf Nachhaltigkeit. Zudem wurde mit Vernebelungsanlagen, Einfärbetechnik, Stroboskoplicht und Rolltoren für Geldausgabeautomaten flächendeckend in die Sicherheit der Filialen investiert.“  
Franz D. Meurers



nur unser Streben wider, sondern ist auch tief in den genossenschaftlichen Gedanken verankert. Als Volksbank Mönchengladbach eG haben wir im vergangenen Jahr aktiv die genossenschaftlichen Prinzipien gelebt und dabei bedeutende Fortschritte in Richtung Nachhaltigkeit erzielt. Unsere Fachteams setzen sich weiterhin mit Leidenschaft dafür ein, unsere Prozesse zu optimieren und nachhaltige Maßnahmen fest in unserer genossenschaftlichen Philosophie zu verankern.

Im Geschäftsjahr 2023 setzte die Volksbank Mönchengladbach eG ihr Engagement für die Regionen Erkelenz, Meerbusch, Mönchengladbach und Willich fort. Mit einer Spendensumme von über 280.000 Euro unterstützten wir 338 Vereine, ermöglichten somit die Realisierung zahlreicher wohltätiger und nachhaltiger

Projekte und stärkten gemeinnützige Einrichtungen in unserem Geschäftsgebiet. Unsere fortgesetzte Unterstützung spiegelt unser anhaltendes Bekenntnis zur Förderung und Entwicklung lokaler Gemeinschaften wider.

*„Die Genossenschaftsbanken erlebten ab 2010 eine Phase guter Ertragslage nach der Finanzmarktkrise. Mit der Zinswende 2022 endeten diese günstigen Zeiten für die meisten Regionalbanken in Deutschland. Trotzdem erreichte die Volksbank Mönchengladbach eG ihr geplantes Ergebnis und zeigte sich zufrieden mit der Ertragsentwicklung im Geschäftsjahr 2023.“*  
Volker Klemm

Die Volksbank Mönchengladbach eG blickt stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Unsere Genossenschaftsbank steht für Solidarität, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit. Getragen von unseren genossenschaftlichen Werten, entwickeln wir uns stetig weiter, um zukunftsorientierte Angebote für unsere Mitglieder und Kunden zu erweitern. Unsere Präsenz in der Region und das Bekenntnis zur nachhaltigen Stärkung sind Ausdruck unserer Verbundenheit. Wir freuen uns darauf, auch künftig an Ihrer Seite zu sein, dort, wo Sie uns brauchen und danken Ihnen für das Vertrauen.

#### Ihr Vorstand

**Volker Klemm**

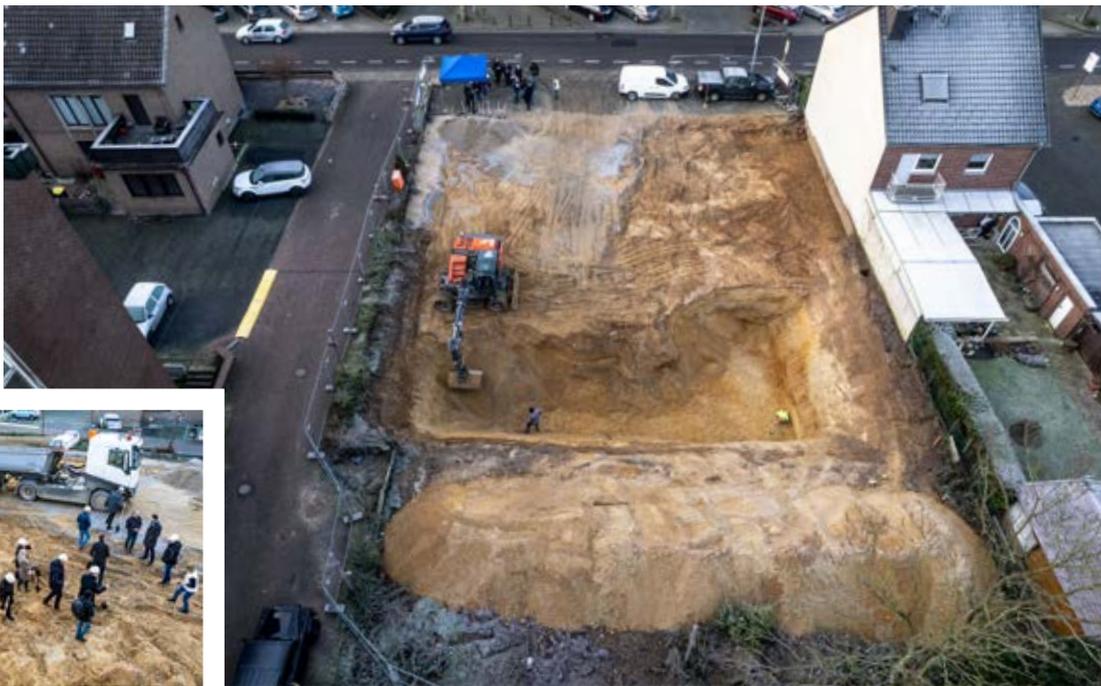
**Franz D. Meurers**

**Carsten Thören**

# Beispielhaftes Engagement für unsere Heimat

Im vergangenen Jahr hat das Ehrenamt, die tatkräftige Unterstützung vieler Kolleginnen und Kollegen, ja nicht zuletzt auch finanzieller Support von guten Zwecken unseren Volksbank-Alltag abermals geprägt. Auch sonst ist viel ganz wortwörtlich „in Bewegung“: Der Neubau unserer Wegberger Filiale schreitet weiter voran, die Gründung unseres neuen Jugend-

beirats steht nicht minder für den Fortschritt und auch unsere Mitgliederaktion #gemeinsamHeimat, bei der für jedes neue Mitglied ein Baum in der Region gepflanzt wird, macht im Zeichen der Nachhaltigkeit von sich reden. Ein Querschnitt der Volksbankprojekte im Jahr 2023 untermauert ebendiese genossenschaftliche Prämisse.



01/23

## Neubau der Volksbankfiliale in Wegberg

An der Beecker Straße in Wegberg hat der Bau unserer neuen Filiale begonnen – rund fünf Millionen Euro investiert die Volksbank in Bau und Ausstattung. In Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort, dem Wegberger Planungsbüro Drückhammer und dem Generalunternehmer Schotes Hochbau, entsteht eine hochmoderne, helle und kundenfreundliche Filiale. Nachhaltige Luft- und Wasserwärmepumpen genauso inklusive wie die PV-Anlage des Gebäudeensembles.



01/23

## Gemeinsame Ehrung von „Mensch(en) der guten Tat“

Seit 25 Jahren vergeben die Volksbank Mönchengladbach eG und die KG „Immer lustig“ Holt 1935 e.V. die bekannte und hochgeschätzte Auszeichnung „Mensch der guten Tat“. Im Jahr 2023 wurden Peter-Olaf Hoffmann sowie das Ehepaar Katja und Markus Effertz mit je 1.111 Euro also zu „Menschen der guten Tat“ gekürt. In Privatinitiative engagiert sich Hoffmann in der Gemeinde für die Ukraine, das Speicker Ehepaar schaffte u. a. große Mengen Sachspenden in das vom Krieg stark betroffene Land.



02/23

## Volksbank gründet Beirat junger Kunden

Einmalig im Bankensektor: Die Volksbank installiert den neuen Beirat für junge Kunden, der sich zweimal im Jahr trifft. Die ein Dutzend Mitglieder sind zwischen 18 und 24 Jahre alt und bestimmen nun aktiv den Weg der Volksbank unternehmerisch mit.



05/23

## Unterstützung für oberste Stelle

Auf dem langen Weg zur neuen Turmspitze konnte sich der Bauverein Ev. Hauptkirche Rheydt einmal mehr auf die Hilfe der Volksbank Mönchengladbach eG verlassen. Die Spende von 2.000 Euro ist ein weiterer Mosaikstein für das Bauprojekt am imposanten Gotteshaus im Herzen von Rheydt.

06/23



## Weil gesundes Frühstück wichtig ist

Im Rahmen unseres Projekts „Wir helfen“ haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank in der Theo-Hespers-Gesamtschule tatkräftig beim Vorbereiten des gesunden Frühstücks für die Schülerinnen und Schüler unterstützt. Dabei hatten sie nicht nur 120 frische Brötchen, sondern u. a. auch Wurst, Käse, Gemüse und Obst im Gepäck.



08/23

## Unsere Elf des Jahres

Im August begrüßte die Volksbank Mönchengladbach eG elf neue Auszubildende, darunter zwei dual Studierende. Die Genossenschaftsbank ist sich ihrer Rolle als Ausbildungsbetrieb in und für die Region bewusst. Außerdem legt sie großen Wert darauf, den Nachwuchs nicht nur mit modernem Banking vertraut zu machen, sondern auch mit den genossenschaftlichen Werten des Geldinstituts. Ein wichtiger Schritt in die Zukunft und ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu anderen Banken.

## Gärtnern für den guten Zweck

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in ihrer Freizeit dem Arbeitslosenzentrum und dem benachbarten Stiftischen Humanistischen Gymnasium bei der Gestaltung der ursprünglichen Brache hinter dem Arbeitslosenzentrum geholfen. Im Einsatz waren neben Spaten, Schaufeln und Rechen auch eine Fräse zur Abtragung des Hanges.

08/23





## 15.000 Euro für die Tafeln in der Region

Volksbankvorstand Carsten Thören zeigte sich nicht nur bei den Ehrenamtlichen der Willicher Tafel beeindruckt von der Professionalität am Ausgabeort, sondern betonte den wertvollen Beitrag der Tafeln für unsere ganze Gesellschaft. Kurzum: An alle sechs Tafeln im Volksbankgeschäftsgebiet übergab die Volksbank Mönchengladbach eG im Jahr 2023 insgesamt 15.000 Euro.

11/23





Willich



Meerbusch



Niederkrüchten



Hückelhoven



Erkelenz



12/23

## #gemeinsamHeimat

Unsere neue Mitgliederaktion #gemeinsamHeimat ist gestartet: Im Jahr 2023 haben wir im Rahmen der Aktion sage und schreibe 1.000 Bäume gepflanzt. Für jedes neue Mitglied pflanzen wir einen Baum und investieren so in den Naturschutz unserer Heimat.

#gemeinsamHeimat

voba-mg.de

2023 haben wir im Rahmen unserer Aktion #GemeinsamHeimat 1.000 Bäume gepflanzt.

**Jetzt Mitglied werden!**  
Wir pflanzen für jedes neue Mitglied einen Baum.

Für jedes neue Mitglied investieren wir in den Naturschutz und pflanzen Bäume in unserer Heimat.

voba-mg.de/Mitgliedwerden

**V** Volksbank  
Mönchengladbach eG  
Volksbank Erkelenz – Volksbank Meerbusch – Volksbank Willich

**N** Nachhaltig aus Prinzip  
Bodenständig. Fortschrittlich.

# Aktion mit Symbolwirkung: Für jedes neue Mitglied einen Baum pflanzen.

Als Teilhaber der Volksbank Mönchengladbach eG sind Sie weit mehr als nur ein Kunde – Sie sind eine zentrale Figur in unserer genossenschaftlichen Gemeinschaft, in der der genossenschaftliche Gedanke gelebt wird. Unsere Bank, getragen von 28.561 Mitgliedern, repräsentiert eine der größten und eng miteinander verbundenen Personenvereinigungen in der Region.

*„In der genossenschaftlichen Gemeinschaft wird Heimat nicht nur erlebt, sondern auch gestaltet. Gemeinsam schaffen wir Wurzeln, die tiefer reichen und unser Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.“*

*Franz D. Meurers, Vorstand*

Der genossenschaftliche Gedanke, der auf Mitbestimmung und Gemeinschaft setzt, ist ein fundamentaler Bestandteil unserer Identität. Ihre aktive Rolle als Teilhaber beeinflusst Entscheidungen und fördert die gemeinsame Entwicklung der Bank, was uns als Genossenschaftsbank einzigartig macht.

Unsere tiefe Verwurzelung in die Heimat wird durch die wegweisende Aktion #gemeinsamHeimat besonders

hervorgehoben. Für jedes neue Mitglied pflanzen wir nicht nur symbolisch einen Baum, sondern setzen gleichzeitig ein starkes Zeichen für ökologische Nachhaltigkeit und den genossenschaftlichen Grundgedanken.

Im vergangenen Jahr konnten durch diese Initiative stolze 1.000 Bäume in der Region gepflanzt werden.

## AUFFORSTEN UND WURZELN SCHLAGEN

Auch zukünftig möchten wir Sie bei Ihrem Eintritt als Mitglied mit einem gepflanzten Baum willkommen heißen und gemeinsam das ökologische Erbe unserer Heimat weiter stärken. Diese Bäume sollen in den Regionen Erkelenz, Meerbusch, Mönchengladbach und Willich wachsen – als dauerhafte Symbole für die nachhaltige Entwicklung und den genossenschaftlichen Zusammenhalt.

Die Volksbank Mönchengladbach eG schätzt und dankt Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen sowie Ihre aktive Mitgestaltung. In unserer starken, genossenschaftlichen Finanzgemeinschaft formen wir gemeinsam eine nachhaltige und zukunftsorientierte Bank, tief verwurzelt in unserer geliebten Heimatregion.



# Jahresbilanz

zum 31. Dezember 2023 – Aktivseite			Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>				
a) Kassenbestand			11.959.792,33	17.565
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00	2.305
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(2.305)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)
b) Wechsel			0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>			0,00	
a) täglich fällig			60.914.311,42	87.754
b) andere Forderungen			77.752.161,79	71.790
<b>4. Forderungen an Kunden</b>			1.559.411.922,68	1.515.199
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	868.289.491,44			(802.317)
Kommunalkredite	29.458.313,41			(33.024)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		143.973.537,41		132.469
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	143.973.537,41			(131.533)
bb) von anderen Emittenten		286.072.430,43	430.045.967,84	296.100
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	216.802.182,11			(198.365)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	0
Nennbetrag	0,00			(0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>			356.178.257,38	356.564
<b>6a. Handelsbestand</b>			0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>				
a) Beteiligungen			73.512.257,95	73.625
darunter: an Kreditinstituten	672.971,06			(685)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.874.530,71	1.875
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.781.560,00			(1.782)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			1.873.629,18	1.874
darunter: an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>			52.622.334,28	62.069
darunter: Treuhandkredite	52.622.334,28			(62.069)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>			0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			23.953,24	8
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00	0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>			45.621.382,18	42.549
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			12.152.221,52	13.802
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			19.209,15	0
<b>15. Aktive latente Steuern</b>			0,00	0
<b>16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>			0,00	0
<b>Summe der Aktiva</b>			<b>2.683.961.931,65</b>	<b>2.675.548</b>

zum 31. Dezember 2023 – Passivseite				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			1.592,32		1
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			362.029.704,70	362.031.297,02	265.634
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		433.253.910,95			610.055
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		0,00	433.253.910,95		27
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.408.421.314,43			1.441.173
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		140.968.513,17	1.549.389.827,60	1.982.643.738,55	21.129
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				52.622.334,28	62.069
darunter: Treuhandkredite	52.622.334,28				(62.069)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				2.174.834,32	2.503
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				65.554,04	92
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			9.323.012,67		8.555
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) andere Rückstellungen			4.858.651,21	14.181.663,88	4.764
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				131.000.000,00	120.930
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			27.276.969,94		27.876
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		46.104.000,00			46.000
cb) andere Ergebnisrücklagen		63.804.000,00	109.908.000,00		63.700
d) Bilanzgewinn			2.057.539,62	139.242.509,56	1.040
<b>Summe der Passiva</b>				<b>2.683.961.931,65</b>	<b>2.675.548</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		14.798.726,75			18.593
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	14.798.726,75		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		70.794.569,13	70.794.569,13		122.311
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023			Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	38.513.493,04			47.601
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	5.770.950,81	44.284.443,85		4.909
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	182,81			(167)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		9.780.761,20	34.503.682,65	2.932
darunter: erhaltene negative Zinsen	27.349,94			(568)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		5.547.349,65		3.788
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		2.377.717,18		2.380
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	7.925.066,83	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>		21.624.535,26		21.849
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		2.346.285,60	19.278.249,66	2.267
<b>7. Nettoertrag / -aufwand des Handelsbestands</b>			0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			2.045.410,73	2.634
<b>9. [gestrichen]</b>			0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	20.511.287,04			20.819
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.951.132,01	26.462.419,05		7.219
darunter: für Altersversorgung	2.079.645,17			(3.496)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		15.253.855,54	41.716.274,59	14.617
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			2.495.282,76	2.216
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			1.161.413,48	2.779
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		1.288.727,86		4.908
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		0,00	-1.288.727,86	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		1.012.379,49		24.761
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		0,00	-1.012.379,49	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>			0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			16.078.331,69	643
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>		0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>		0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>			0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		3.907.142,21		-427
darunter: latente Steuern	0,00			(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>		46.466,54	3.953.608,75	31
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			10.070.000,00	0
<b>25. Jahresüberschuss</b>			2.054.722,94	1.039
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			2.816,68	1
			2.057.539,62	1.040
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
			2.057.539,62	1.040
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>			<b>2.057.539,62</b>	<b>1.040</b>

Der in gesetzlicher Form erstellte Jahresabschluss 2023 wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. geprüft und voraussichtlich uneingeschränkt testiert. Darüber hinaus liegen die vollständigen Jahresabschlussunterlagen in der Verwaltung „Haus der Volksbank“, Senefelderstr. 25, 41066 Mönchengladbach aus. Eine Veröffentlichung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

# Geschäftsentwicklung 2023

Stand: 31.12.2023

2019	2.284
2020	2.493
2021	2.612
2022	2.676
<b>2023</b>	<b>2.684</b>

**Bilanzsumme** in Mio. Euro

2019	1.239
2020	1.292
2021	1.387
2022	1.515
<b>2023</b>	<b>1.559</b>

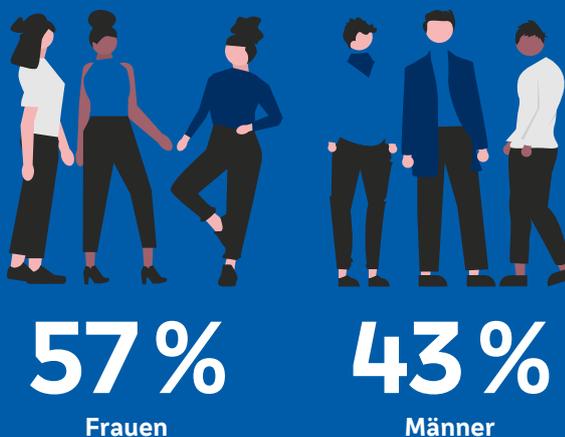
**Bilanzielles Kundenvolumen Aktiv** in Mio. Euro

2019	4.567
2020	4.908
2021	5.243
2022	5.341
<b>2023</b>	<b>5.520</b>

**Betreutes Kundenvolumen** in Mio. Euro

2019	1.738
2020	1.928
2021	2.026
2022	2.072
<b>2023</b>	<b>1.983</b>

**Bilanzielles Kundenvolumen Passiv** in Mio. Euro



**17 Jahre**

durchschnittliche Betriebszugehörigkeit

2020	17,40
2021	16,21
2022	17,49
<b>2023</b>	<b>18,12</b>

**Eigenkapitalquote**

(BaFin-Mindestquote: 14,6%)

# Unser Engagement



# 338

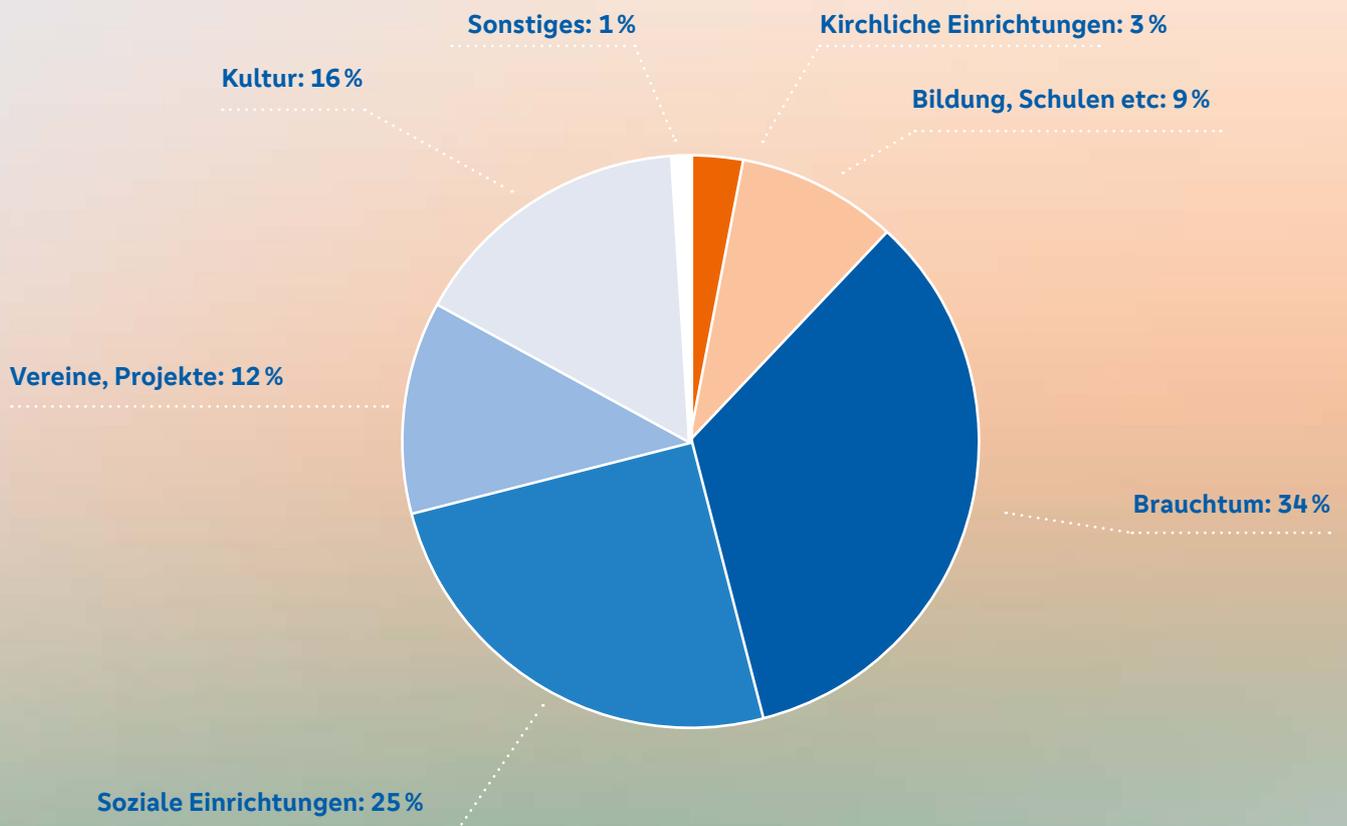
begünstigte Vereine



# 282.980 €

Zweckertragsspenden

## Verteilung der Zweckertragsspenden:



Stand: 31.12.2023



**28.561**

Mitglieder

**1.077.774 €**

Dividendenausschüttung



**27.276.970 €**

Geschäftsguthaben

# Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Mit Ausnahme des Personalaussschusses wurden keine weiteren Fachausschüsse gebildet.

**„Die aktive Teilhabe der von den Mitgliedern gewählten Vertreterinnen und Vertreter ist genau das, was eine Genossenschaft so besonders macht.“**

*Fred Hendricks*

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Das Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat bei den Entscheidungsfindungen war von beiderseitigem Vertrauen geprägt.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den

Gebieten Rechnungslegung und Jahresabschluss. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderung überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wird vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrags – entspricht den Vorschriften der Satzung. Ein Prüfungsschwerpunkt wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden nicht gesetzt.

*„Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Volksbank, die zu diesem Geschäftsergebnis beigetragen haben. Auch ein großes Dankeschön an unseren Vorstand, der durch Weitblick und Kompetenz die Geschicke der Bank bestimmt und sie erfolgreich steuert.“*

*Fred Hendricks*

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionsystems intensiv befasst. Außerdem hat sich der Aufsichtsrat über Besonderheiten und ggf. auftretende Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf.



*Fred Hendricks, Aufsichtsratsvorsitzender seit 1993*

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsmäßigen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und festgestellt, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist. Der Genoverband e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Fischer und die Herren Exner, Jansen und Theißen turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Exner ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl der sonst ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrats spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

**Fred Hendricks**  
Vorsitzender

**Volksbank**

**Mönchengladbach eG**

Senefelderstraße 25

41066 Mönchengladbach

Telefon: 02161 58 61-0

Fax: 02161 58 61-42009

E-Mail: [info@voba-mg.de](mailto:info@voba-mg.de)

[www.voba-mg.de](http://www.voba-mg.de)

